

Pfarrbrief

Pfarrengemeinschaft
Rehlingen

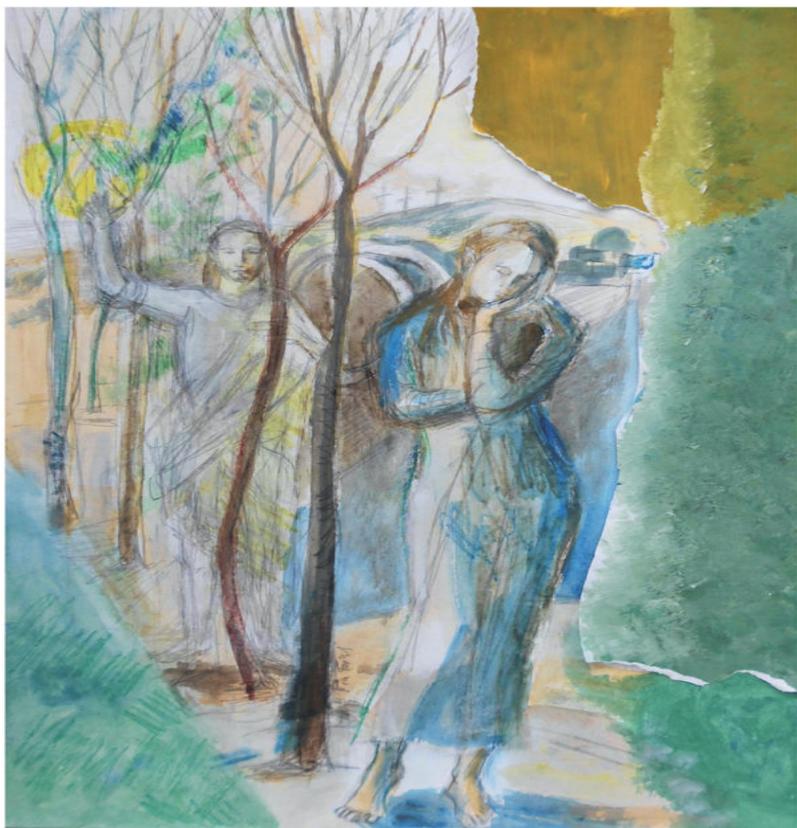
Pfarrengemeinschaft
Siersburg

Rehlingen – Gerlfangen – Fremersdorf – Biringen – Eimersdorf – Oberesch

Siersburg – Hemmersdorf – Niedaltdorf – Fürweiler – Oberlimberg

1. April - 1. Mai 2023

Einzelpreis: 1,- €



FROHE OSTERN



Liebe Schwestern und Brüder,

am Karfreitag erlebten die Jüngerinnen und Jünger Jesu, seine Freunde und seine Mutter die schlimmste Katastrophe ihres Lebens. Ihr Jesus, den sie als Heiland, Messias und voller göttlicher Kraft erlebt hatten, war am Kreuz einen jämmerlichen Verbrechertod gestorben. Und mit ihrem Freund Jesus war auch ihre Hoffnung und ihre Freude gestorben.

Auf einmal ist alles unsicher und nur der Tod ist gewiss. Sinnbildlich für diese große Trauer und Verzweiflung ist sicher die Darstellung der „Pieta“ – der vom Kreuz abgenommene, geschundene, tote Leib liegt im Schoß seiner Mutter Maria. So sitzt sie einfach fassungslos und unendlich traurig da; sie kann nichts mehr tun. Ganz öffentlich kann jeder zum Zeugen der Schmerzensmutter werden.

Mich hat dieses Bild an Szenen aus den Nachrichten der letzten Wochen und Monate erinnert.



Menschen, die entsetzt vor den Trümmern ihrer Existenz stehen oder sitzen, die den Tod von Angehörigen beklagen und in hilfloser Verzweiflung nur noch weinen können.

Nach dem schrecklichen Erdbeben in Syrien und der Türkei haben wir dieses Leid der Menschen anschauen müssen und wir begegnen ähnlichen Situationen in vielen Berichten aus dem Ukrainekrieg fast jede Woche in Bild und Ton. Alles ist trostlos und unsicher, nur der Tod ist gewiss.

Vielleicht trägt auch mancher in unserer Gemeinde solche Trauererfahrung als tiefe Wunde mit sich oder sucht aus anderen Gründen Trost und Hoffnung.

Vielleicht treibt uns auch manche Sorge dieser Tage um. Wie geht es weiter mit dem Klimawandel in der Welt? Wird unsere Kirche in Zukunft noch bestehen?

Können wir auch demnächst noch in Wohlstand und Frieden leben?

Fröhliche Osterstimmung kann sich auf diesem Hintergrund nur schwer einstellen, aber da sind wir in guter Gesellschaft mit den ersten Osterzeugen.

Zuerst ist da eher Erschrecken und Verstörung über das leere Grab.

Vom österlichen Triumph, wie es der Tenor mancher Osterlieder ist, kann keine Rede sein.

Ostern braucht Zeit zum Begreifen – für den Apostel Thomas z.B. dauerte es sogar noch eine Woche länger bis er – im wahrsten Sinne des Wortes – den Auferstandenen be-greifen konnte. Und die Emmausjünger mussten erst einen ganzen Tag lang mit dem Auferstandenen unterwegs sein, bis sie ihn erkannten.

Wir sind eben oft genug dem Tod begegnet. Aber der Auferstehung sind viele noch nie begegnet.

Für uns untröstlich Zweifelnde braucht Gott Zeit, um in uns das Wunder der Auferweckung unseres Osterglaubens zu wirken.

Der Auferstandene will unsere Wunden ja auch berühren, ohne sie zum Verschwinden zu bringen.

Dies zeigt auch ein Blick auf die Osterkerze: Sie bleibt nicht unversehrt, sondern wird durchbohrt. Mit fünf zugefügten heiligen Wunden ist sie bereit, sich verzehren zu lassen.

Wo also finden wir Osterspuren, die uns begreifen lassen, dass seit der Auferstehung alles anders ist?

Der österliche Engel und auch Jesus selbst gibt einen klaren Hinweis: „Geht nach Galiläa, dort werdet ihr ihn finden!“

Da, wo die Jünger herkamen, in ihrem Alltag, will sich der Auferstandene finden lassen. Wo die Freunde Jesu gelebt, gekocht, ihre Fischernetze geflickt, geredet und gestritten haben, wo sie ihren Alltag geteilt haben, da können sie dem österlichen Jesus begegnen.

Dem Auferstandenen begegnen wir in unserem Galiäa. Da wo wir wohnen, leben, arbeiten, hoffen und bangen.

„Alles ist unsicher, nur der Tod ist gewiss.“

Ostern feiern, heißt diesen Satz anzuzweifeln und die Welt mit anderen Augen sehen: Sie ist nicht gottverlassen, sondern durchdrungen von der

Osterbotschaft! Unsere Alltagswelt ist voll von Orten, an denen wir dem Auferstandenen begegnen können!

Vielleicht kann manch einer von so einer Ostererfahrung berichten:

- Die überraschende Erfahrung von Trost und Hilfe in einer leidvollen Situation.
- Die Begegnung mit einem Menschen, der meinem Leben eine Wende zum Guten gibt.
- Der Neuanfang einer totgesagten Beziehung.
- Die befreiende Erfahrung, nach einer schweren Erkrankung das Krankenhaus hinter sich zu lassen.
- Einer, der Mut macht und hilft, die eigenen Zweifel und Ängste zu überwinden.

Ostern ist nicht das schnelle „Alles wird gut“ und auch nicht die Vertröstung „Es wird schon wieder.“

Ostern, da werde ich berührt und neu belebt von dem, der mir aufleuchten lässt, dass das Leben stärker ist, als der Tod.

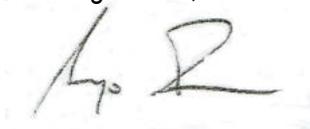
Vielleicht ist das ehrlichste Osterlied „Wir wollen alle fröhlich sein“?! Wir wünschen es uns, aber es braucht noch Zeit. Hauptsache wir sind gut auf dem Weg – mit ihm – dem Auferstandenen – wie die Emmausjünger.

Und erkennen ihn, wenn er das Brot mit uns bricht.

Gesegnete Ostern.

Es grüßt Sie herzlich, auch im Namen von Pfarrer Matthias Junk, Gemeindereferent Ralf Selzer, Diakon Ulrich Bruch, Pfarrer i. R. Manfred Thesen und Pater Hermann Josef Jünemann

Ihr Ingo Flach, Pastor und Pfarrvertreter



GOTTESDIENSTORDNUNG

(01.04.2023 – 01.05.2023)

Sa./So. 01./02.04. **Palmsonntag** – *Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem*

Samstag, 01.04.

18:00 Uhr

Die Gemeinde versammelt sich vor der Messe zu einer Statio vor der Kirche

Gerlfangen – Vorabendmesse - mit Palmweihe –

für † Agnes Mago (3. Sterbeamt) und Ehemann Johann / † Jürgen Klein und alle † der Familie Klein-Bender-Braun / Stiftsamt für Nikolaus und Regina Leidinger

- anschließend Beichtgelegenheit –

- Verkauf von Osterkerzen zum Preis von 1,50 € -

18:00 Uhr

Die Gemeinde versammelt sich vor der Messe am Wegkreuz, links vor der Kirche beginnend mit einer Statio

Hemmersdorf – Vorabendmesse - mit Palmweihe –

für † Lieselotte und Helmut Hirschauer und Tochter Ingrid Mathis / als Stiftsamt

- anschließend Beichtgelegenheit -

Sonntag, 02.04.

09:00 Uhr

Die Gemeinde versammelt sich vor der Messe auf dem Friedhof vor der Friedhofshalle beginnend mit einer Statio

Siersburg – Hochamt - mit Palmweihe –

- anschließend Beichtgelegenheit –

- Verkauf von Osterkerzen zum Preis von 1,50 € -

10:30 Uhr

Die Gemeinde versammelt sich vor der Messe auf dem Vorplatz vor der Kirche beginnend mit einer Statio

Fremersdorf – Hochamt - mit Palmweihe –

für die Pfarreiengemeinschaften

- anschließend Beichtgelegenheit –

- Verkauf von Osterkerzen zum Preis von 1,50 € -

10:30 Uhr

Die Gemeinde versammelt sich vor der Messe am Friedhofsparkplatz beginnend mit einer Statio

Niedaltdorf – Hochamt - mit Palmweihe –

- anschließend Beichtgelegenheit –

- Verkauf von Osterkerzen zum Preis von 1,50 € -

15:00 Uhr

Siersburg – Taufe von Marie Kiefer, Paula Hacket, Mattis Kurth und Carla Lehnertz (Freudenburg)

Montag, 03.04.	<i>Montag der Karwoche</i>
	Eimersdorf – Frau Petry bringt die Hauskommunion
Dienstag, 04.04.	<i>Dienstag der Karwoche</i>
08:00 Uhr	Fremersdorf – Frauenmesse - <i>anschließend Frühstück im Pfarrheim</i> –
11:00 Uhr	Rehlingen – Urnenbeisetzung von Gertrud Wirth auf dem Friedhof
14:00 Uhr	Niedaltdorf – Urnenbeisetzung von Thomas Rupp auf dem Friedhof
Mittwoch, 05.04.	<i>Mittwoch der Karwoche</i>
10:00 Uhr	Trier – Chrisam-Messe mit Weihe der Hl. Öle im Hohen Dom
---DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN; VOM TOD UND VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN---	
Donnerstag, 06.04.	<i>Gründonnerstag – Hoher Donnerstag</i>
10:00 Uhr	Hemmersdorf – Üben aller MessdienerInnen für Gründonnerstag und Karfreitag
ab 16:00 Uhr	Biringen und Oberesch - Krankenkommunion
19:00 Uhr	Fremersdorf – Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Öbergandacht mit Komplet. Stille Anbetung bis 21.00 Uhr
21:00 Uhr	Fremersdorf – Abschlussgebet
19:00 Uhr	Hemmersdorf – Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Anbetungszeit vor dem Allerheiligsten
ca. 20:30 Uhr	Hemmersdorf – Öbergandacht
21:30 Uhr	Hemmersdorf – Komplet zum Schluss der Anbetung
20:30 Uhr	Rehlingen – Öbergandacht mit Komplet
Freitag, 07.04.	<i>Karfreitag (Fast- und Abstinenztag)</i>
15:00 Uhr	Fremersdorf – Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15:00 Uhr	Hemmersdorf – Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15:00 Uhr	Siersburg – Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15:00 Uhr	Biringen – Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
17:00 Uhr	Eimersdorf – Kreuzweg mit Grablegung
17:00 Uhr	Rehlingen – Kreuzweg mit Grablegung
18:00 Uhr	Fürweiler – Kreuzweg mit Grablegung
18:00 Uhr	Gerlfangen – Kreuzweg mit Grablegung
18:00 Uhr	Oberesch - Kreuzweg

Sa./So. 08./09.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostern

Samstag, 08.04.

- 10:00 Uhr **Hemmersdorf** – Üben aller MessdienerInnen für die Osternacht
- 21:00 Uhr **Fremersdorf** – **Feierliche Osternacht** der ganzen Pfarreiengemeinschaft
- Alle Teilnehmer versammeln sich draußen am Osterfeuer -
- Verkauf von Osterkerzen zum Preis von 1,50 € -
- anschließend Agapefeier -
- 21:30 Uhr **Hemmersdorf** – **Feierliche Osternacht** der ganzen Pfarreiengemeinschaft
- Verkauf von Osterkerzen zum Preis von 2,-€ -
- Alle Teilnehmer versammeln sich draußen am Osterfeuer -
- anschließend Agapefeier -

Sonntag, 09.04.

- 09:00 Uhr **Niedaltdorf – Festhochamt**
- Verkauf von Osterkerzen zum Preis von 1,50 € -
- 10:30 Uhr **Rehlingen – Festhochamt**
- Verkauf von Osterkerzen zum Preis von 1,50 € -
- 10:30 Uhr **Siersburg – Festhochamt**
- Verkauf von Osterkerzen zum Preis von 1,50 € -
- 18:00 Uhr **Hemmersdorf** – Feierliche Ostervesper

Montag, 10.04. Ostermontag

- 09:00 Uhr **Eimersdorf – Hochamt** für † Willi Bünnagel / † Edith und Karl-Heinz Braun und Angehörige / † Otwin Westphal / in besonderem Anliegen
- 10:30 Uhr **Fürweiler – Hochamt** für † Selma Wirth (2. Sterbeamt)
- mitgestaltet vom Kirchenchor Gerfangen -
- Verkauf von Osterkerzen zum Preis von 1,50 € -
- 10:30 Uhr **Oberesch – Hochamt** für † Gerhard Hoen (3. Jahrged.) und Ehefrau Walburga

Donnerstag, 13.04. Donnerstag der Osteroktav

- 16:30 Uhr **Siersburg – Hl. Messe** im Altenheim
- 17:00 Uhr **Siersburg** – 1. Üben der Kommunionkinder zur Erstkommunion

Freitag, 14.04. Freitag der Osteroktav

- 16:30 Uhr **Siersburg** – Beichtgelegenheit für die Kommunionkinder

Sa./So 15./16.04	2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag
------------------	--

Samstag, 15.04.

10:30 Uhr **Siersburg** – 2. Üben der Kommunionkinder zur Erstkommunion

18:00 Uhr **Fremersdorf – Vorabendmesse** für † Waltrud Ginsbach und Gerda Hilgert, bestellt von der Frauengemeinschaft
- *Sonderkollekte für die Dachsanierung der Kirche* -

18:00 Uhr **Niedaltdorf – Vorabendmesse** für † Waltraud Loshi (2. Jahrged.) und Angehörige

Sonntag, 16.04.

09:00 Uhr **Rehlingen – Hochamt** für † Rudolf Himbert / Lebende und † der Familie Himbert-Fuchs / Lebende und † der Familie Krämer-Schneider / † Toni Schneider / † der Familie Maria und Michel Louis / † der Familie Agnes, Wilhelmine und Josef Hager / † Helmo Himbert und Enkel Sven / † Gerd Mayer und Tochter Ingrid

10:30 Uhr **Hemmersdorf – Hochamt** als Stiftsamt

10:30 Uhr **Siersburg – Hochamt** mit Feier der Erstkommunion

Montag, 17.04. *Montag der 2. Osterwoche*

11:00 Uhr **Siersburg – Dankamt** der Kommunionkinder

Dienstag, 18.04. *Dienstag der 2. Osterwoche*

18:30 Uhr **Fremersdorf** – Frau Horf bringt die Hauskommunion

Siersburg – Hl. Messe in der Kapelle St. Willibrord

Mittwoch, 19.04. *Hl. Leo IX., Papst*

09:15 Uhr **Niedaltdorf – Hl. Messe**

Donnerstag, 20.04. *Donnerstag der 2. Osterwoche*

16:30 Uhr **Hemmersdorf** – 1. Üben der Kommunionkinder für die Erstkommunion

Freitag, 21.04. *Hl. Konrad von Parzham*

16:30 Uhr **Hemmersdorf** – 2. Üben der Kommunionkinder für die Erstkommunion

- *anschließend Beichtgelegenheit der Kommunionkinder* -

Samstag, 22.04. *Samstag der 2. Osterwoche*

14:00 Uhr **Niedaltdorf** – Trauung von Tobias Engels und Laura, geb. Schirra und Taufe von Finn Engels

Sa./So. 22./23.04. 3. Sonntag der Osterzeit – Kirmes in Hemmersdorf

Samstag, 22.04.

18:00 Uhr Fürweiler – Vorabendmesse

18:00 Uhr Siersburg – Vorabendmesse für † Veronika Heinrich (2. Sterbeamt) / † Magda Bommersbach (2. Sterbeamt) / † Richard und Maria Weber und Angehörige / † Helmut und Regina Harth / † der Familie Sorce Forgione-Amorth / † Monika Kettenhofen / † Alfons und Josefine Ehre und Angehörige / † Franz Zehren / † Helga Weber (1. Jahrged.) / † Karl-Heinz Gerard und Angehörige

Sonntag, 23.04.

09:00 Uhr Biringen – Hochamt für † Trudi Rosche (4. Jahrged.), † Eltern Gertrud und Franz Rupp / † Emma und Bernhard Rosche und Sohn Bernd

10:30 Uhr Hemmersdorf – Kirchweihhochamt mit Feier der Erstkommunion

10:30 Uhr Rehlingen – Hochamt für † Wolfgang van Kuilenburg (2. Sterbeamt) / † Annette Schmidt (1. Jahrged.) / † Siegfried Otto (2. Jahrged.) / † Helmut Klein (Jahrged.) † Rudolf Himbert / Lebende und † der Familie Himbert-Fuchs / † Lebende und † der Familie Krämer-Schneider / † Maria und Adolf Folz / Lebende und Verstorbene der Familien Ehre-Klein / † Gerd Mayer und Tochter Ingrid

- mitgestaltet von den Pfadfindern –

- Sonderkollekte für die Grundsanierung des Pfarrzentrums -

18:00 Uhr Fremersdorf – Sonntags um Sechs im Pfarrheim (eine halbe Stunde mit biblischen Texten und Musik, zum Hören, Reden, Schweigen)

Montag, 24.04. *Hl. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer*

11:00 Uhr Hemmersdorf – Dankamt der Kommunionkinder

Dienstag, 25.04. *Hl. Markus, Evangelist, Fest*

16:30 Uhr Rehlingen – 1. Üben der Kommunionkinder für die Erstkommunion

18:30 Uhr Siersburg – Hl. Messe in der Kapelle St. Willibrord
- musikalische Gestaltung der Abendmesse mit der „Missa Brevis“, eine Zeitreise in das Jahrhundert der Erbauung der Kapelle -

Mittwoch, 26.04. *Mittwoch der 3. Osterwoche*

09:15 Uhr Niedaltdorf – Hl. Messe

16:30 Uhr Rehlingen – Beichtgelegenheit der Kommunionkinder

Freitag, 28.04. *Hl. Peter Chanel, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien*
16:30 Uhr **Rehlingen** – 2. Üben der Kommunionkinder für die
 Erstkommunion

Sa./So. 29./30.04. **4. Sonntag der Osterzeit**

Samstag, 29.04.

18:00 Uhr **Eimersdorf – Vorabendmesse**
18:00 Uhr **Niedaltdorf – Vorabendmesse** für † Klothilde Cavelius
 (Jahrged.) / † Alois, Herbert und Heinz Scherer

Sonntag, 30.04.

09:00 Uhr **Fürweiler – Hochamt** für † Selma Wirth (3. Sterbeamte) /
 † Günter und Alois Schütz und Gisela Schnur
10:30 Uhr **Oberesch – Hochamt**
10:30 Uhr **Rehlingen – Hochamt** mit Feier der Erstkommunion

Montag, 01.05. *Jahrestag der Trierer Domkirche*

11:00 Uhr **Rehlingen – Dankamt** der Kommunionkinder

GEMEINSAM UNTERWEGS

Begegnungsnachmittag für Ukrainische Flüchtlinge geplant

Am Freitag, dem 19. Mai, möchten wir – Ehrenamtliche Pfarrangehörige aus unseren Pfarreien beider Pfarreiengemeinschaften – die große Gruppe von 128 ukrainischen Flüchtlingen in Rehlingen-Siersburg zu einem Begegnungsnachmittag einladen. Dieser Nachmittag dient dem Austausch und soll eine Plattform sein, dass sich geflüchtete Menschen aus der Ukraine niederschwellig begegnen können. Der Nachmittag soll im Pfarrheim Rehlingen stattfinden. Für das nächste Vorbereitungs- und Planungstreffen am Mittwoch, dem 19. April, um 17.00 Uhr im Pfarrheim Siersburg sind weitere Unterstützer und Helfer herzlich willkommen.



Änderungen in unseren Pfarrbüros

Wie bereits veröffentlicht, geht unsere langjährige Rehlinger Pfarrsekretärin Doris Arand Ende März in den wohlverdienten Ruhestand. Am 1. April beginnt Alexandra Groß als neue Pfarrsekretärin im Pfarrbüro Rehlingen.

Auch in den Pfarrbüros Siersburg und Hemmersdorf gibt es Änderungen. Die Dienststunden von Frau Molitor und Frau Mansion werden sich leider reduzieren, da ihre bisherigen Zusatzstunden für das frühere Dekanat ab April wegfallen.

Bitte beachten Sie daher die neuen Öffnungszeiten unserer Büros ab 1. April 2023:

Gerlfangen:	Montag	15.00 Uhr – 17.00 Uhr	
	Freitag	09.00 Uhr – 11.00 Uhr	
Hemmersdorf:	Montag	09.00 Uhr – 13.00 Uhr	
	Dienstag		13.30 Uhr – 17.30 Uhr
	Donnerstag	12.00 Uhr – 14.00 Uhr	
Rehlingen:	Montag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	
	Dienstag		15.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Mittwoch	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	
	Donnerstag		15.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	
Siersburg:	Dienstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	14.00 Uhr – 17.30 Uhr
	Mittwoch	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	
	Donnerstag	11.30 Uhr – 13.00 Uhr	
	Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	

Das Pfarrbüro in Hemmersdorf ist am Donnerstag, dem 6. April 2023 geschlossen!!!
Das Pfarrbüro in Siersburg ist am Dienstag, dem 18. April 2023 nachmittags geschlossen!!!

Kläpperaktion

Die Glocken werden schweigen!



Karfreitag, 07. April 2023

Karsamstag, 08. April 2023

**Wir kläppern freitags und samstags
morgens, mittags und abends.**

UND ALLE KINDER KÖNNEN MITMACHEN!

Rehlingen

Nach einem gelungenen Start mit der Sternsingeraktion im Januar dieses Jahres, ist unsere Klepperaktion eine wichtige Tradition. Auch diese Aktion ist dieses Jahr wieder ohne Einschränkung möglich. So werden wir, wie schon vor der Pandemie, wieder an Karfreitag und Karsamstag um 06:00h/12:00h/18:00h gemeinsam im Dorf kleppern gehen.

Wir freuen uns riesig auf diese Aktion vor allem aber darüber, dass wir diese ohne Einschränkungen und mit allem was dazu gehört wieder durchführen können.
Claire Walter, Messdienerleiter:innen Rehlingen

Gerfingen

Unsere Messdienerinnen und Messdiener werden, hoffentlich von vielen Kindern und Jugendlichen unterstützt, an Karfreitag und Karsamstag jeweils **um 07.00 Uhr, um 12.00 Uhr und um 18.00 Uhr** mit ihren Kleppern durchs Dorf ziehen. Samstags ab 10.00 Uhr werden dann Geld- und Süßigkeitenspenden gesammelt. Alle Teilnehmenden sind freitags zum gemeinsamen Frühstück und samstags zum Mittagessen eingeladen.

Anmeldung und Infos für alle Kinder und Jugendlichen, die mitmachen möchten, bei Heike Mansion Tel. 0160-1094937 oder heike.mansion@t-online.de
Kleppern können gestellt werden!

Biringen und Oberesch

Anmeldung und Infos für alle Kinder und Jugendlichen, die mitmachen möchten,
in Biringen bei: Gérard Kessel, Tel. 06869-759
in Oberesch bei: Renate Johannes, Tel. 06869-9119024

Eimersdorf

Alle Kinder und Jugendliche, die gerne bei dieser Aktion mitmachen möchten melden sich bitte telefonisch bis

Montag, den 03. April 2023 bei Heidrun Petry, Tel.: 06835/6183.

Wer keine Klepper besitzt kann eine von der Pfarrei für die Zeit der Klepperaktion zur Verfügung gestellt bekommen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wieder viele Kinder und Jugendliche sich bereit erklären mitzumachen um dieses Brauchtum zu erhalten.

Heidrun Petry

Fremersdorf

Liebe Erstkommunionkinder aus Fremersdorf , liebe Kindergartenkinder

St. Mauritius, liebe Interessierten, ihr seid herzlich eingeladen, die Messdiener bei der Klepperaktion zu unterstützen. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele von euch dabei mitmachen!

An Karfreitag und Karsamstag werden die Kirchenglocken abgestellt. Mit euren Kleppern ersetzt ihr quasi die Glocken. In Gruppen zu 3-4 Kindern geht ihr in Begleitung eines Jugendlichen durch die Straßen in Fremersdorf. Jeder Gruppe wird ein kleines Gebiet zugeteilt. Sobald ihr angemeldet seid, bekommt ihr genaue Informationen darüber, in welchem Gebiet ihr kleppert und wo euer Treffpunkt ist. Gekleppert wird am Karfreitag um 6.30 Uhr, 12.00 Uhr und 18.30 Uhr, am Karsamstag um 6.30 Uhr, dann treffen wir uns um 10.00 Uhr vor der Kirche. Dort werden wir mit einem Stand bis 12.00 Uhr auf die Leute aus dem Dorf warten. Hier haben sie dann die Möglichkeit ihre Spenden abzugeben. Darunter sind in der Regel Ostereier, Süßigkeiten und Geldspenden. Danach gibt es noch einen kleinen Imbiss im Pfarrheim und natürlich für jeden von euch ein kleines Taschengeld für eure Mühen.

Infos bei Peter Mattfeldt, E-Mail: peterpast@gmx.de

Herzliche Grüße

Peter Mattfeldt

Siersburg

Anmeldung und Infos für alle Kinder und Jugendlichen, die mitmachen möchten im Pfarrbüro / bei Ralf Selzer

Anmeldung bis Montag, 03. April 2023, per Mail: pfarrei-siersburg@web.de

Hemmersdorf

In diesem Jahr werden die Hemmersdorfer Messdienerinnen und Messdiener an Karfreitag und Ostersamstag wieder kleppernd durch die Straßen ziehen. Unterstützt werden sich auch in diesem Jahr wieder von vielen großen und kleinen „Klepperfreundinnen und Klepperfreunden“.

An Karfreitag wird im Anschluss an das morgendliche Kleppern wieder ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim stattfinden.

An Karsamstag werden die Messdienerinnen und Messdiener dann **von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr an einem Stand vor der Bäckerei Benzschawel** für die Messdienerkasse sammeln. Die Hälfte der Spendensammlung geht auf Wunsch der Kinder und Jugendlichen in diesem Jahr an Projekte des Kindermissionswerks, die Kinder und Familien nach dem Erdbeben in Syrien unterstützen.

Jeder, der Lust hat die Kinder und Jugendlichen dabei zu unterstützen, ist herzlich eingeladen.

(nähere Infos oder Anmeldung möglich bei Katharina Ullrich: Tel. 06833-3419553)

Fürweiler

Anmeldung und Infos für alle Kinder und Jugendlichen, die mitmachen möchten, bei Leo Kloft

Anmeldung bis Montag, 03. April 2023, Telefon 0178-8233483

Niedaltdorf

Anmeldung und Infos für alle Kinder und Jugendlichen, die mitmachen möchten, bei Annika Mellinger

Anmeldung bis Montag, 03. April 2023, Tel. 0179-6562803





Kommunionkinder 2023

Pfarrereingemeinschaft Siersburg
Pfarrereingemeinschaft Rehlingen

*Jesus die Quelle des Lebens
verbindet Himmel und Erde*

Siersburg - Sonntag, 16. April 2023

- | | | |
|------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 01) Felix Alten | 13) Luisa Katzenmaier | 25) Amelie Quinten |
| 02) Elias Augustin | 14) Sina Kerber | 26) Sophia Rauts |
| 03) Emma Brand | 15) Laura Klees | 27) Lucy Rimlinger |
| 04) Frida Britz | 16) Jasper Klein | 28) Philipp Scherzinger |
| 05) Julie Dehnert | 17) Phil Klein | 29) Ella Schmieder |
| 06) David Eigner | 18) Fiene Klemm | 30) Ida Schreier |
| 07) Marten Fahrenholz | 19) Jannis Klesen | 31) Johanna Thiel |
| 08) Luca Gampertling | 20) Maximilian Mirwald | 32) Emelie Wagner |
| 09) Alina Haag | 21) Giulia Muscarella | 33) Amelie Wirbel |
| 10) Martha Hackenspiel | 22) Mila Pichl | 34) Aaron Zenner |
| 11) Mia Hoffmann | 23) Zacharias Plegniere | 35) Lysander Zoglowek |
| 12) Fabian Hußung | 24) Ida Purper | |

Hemmersdorf - Sonntag, 23. April 2023

- | | | |
|----------------------|----------------------|--------------------|
| 01) Enya Adam | 10) Nicolas Josten | 19) Louisa Nola |
| 02) Finn Altmeier | 11) Lucas Kiefer | 20) Jonah Oster |
| 03) Leon Di Gregorio | 12) Felix Kociolek | 21) Felix Schwartz |
| 04) Lennox Dreher | 13) Justus Konopka | 22) Lea Wagner |
| 05) Carl Fontaine | 14) Adam Loze | 23) Till Weber |
| 06) Amina Gangi | 15) Greta Mellinger | 24) Jannes Weidig |
| 07) Henry Gaß | 16) Paula Mellinger | 25) Emilia Zenner |
| 08) Luca Hand | 17) Lennard Miljevic | |
| 09) Ben Hirschauer | 18) Lani Minas | |

Rehlingen - Sonntag, 30. April 2023

- | | | |
|-------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| 01) Mailin Adam | 11) Niklas Gantner | 21) Conzstantin Schwarz |
| 02) Johanna Augustin | 12) Marie-Alexandra Geier | 22) Celina Standke |
| 03) Laura Barra | 13) Leni Heck | 23) Paul Steffensky |
| 04) Joline Brachtendorf | 14) Marie Hettfing | 24) Jan Weitz |
| 05) Noah Chasseur | 15) Corinna Krauß | 25) Florian Weyer |
| 06) Lina Ehre | 16) Joshua Krauß | 26) Katharina Andrea Winter |
| 07) Anton Elgaß | 17) Nelio Milazzo | 27) Noa Zenner |
| 08) Simon Elgaß | 18) Carla Münster | 28) Matthis Ziegler |
| 09) Marie Fournier | 19) Lana Schommer | |
| 10) David Gantner | 20) Kay Schüttel | |

Heute schon die Welt verändert?



Solidaritäts-Essen der Firmlinge

der Pfarreiengemeinschaften Rehlingen und Siersburg

Auch als TO GO möglich

Wir kochen ein leckeres Mittagessen, Sie erwerben sich im Vorfeld einen Bon im Wert von 10,-- € / 6,-- € (Kinder) und kommen in der Zeit zwischen 12.15 Uhr und 13.30 Uhr an das **Pfarrheim Siersburg**, holen sich das Essen ab oder lassen sich als unsere Gäste verwöhnen.

Der Reinerlös ist für einen guten Zweck !!!

Unser komplettes Gericht



Gemüsereis mit ...
Hähnchen-Curry
????????????????????????????



Sonntag – 7. Mai 2023

Bonverkauf in den Pfarrbüros
Siersburg und Hemmersdorf und Rehlingen

Kommunionjubilare

Leider ist es uns aufgrund der Datenschutzverordnung untersagt, die Kommunionjubilare namentlich zu nennen, bzw. persönlich anzuschreiben! Dennoch möchten wir Sie herzlich einladen, ihr Jubiläum in einem Gottesdienst zu feiern.

In diesem Jahr feiern **Silberne Kommunion** die Erstkommunikanten /Erstkommunikantinnen aus dem Jahr 1998, das sind die Geburtsjahrgänge 1988/1989.

Goldene Kommunion die Erstkommunikanten/Erstkommunikantinnen aus dem Jahr 1973, das sind die Geburtsjahrgänge 1964/1965.

Bitte melden Sie sich in Ihrem Pfarrbüro! Wir nehmen dann mit Ihnen Kontakt auf.



Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden

- Tobias Engels und Laura, geb. Schirra, Niedaltdorf
- Maximilian Bellmann und Denise Schleich, Düppenweiler
- Sebastian Klein und Michelle, geb. Homburger, Düsseldorf
- Alexander Burg und Cherylin Keller, Rehlingen
- Dr. Julian Steil und Giulia Agnello, Fremersdorf

PFARREIENGEMEINSCHAFT REHLINGEN

Gedanken zur Pensionierung unserer Pfarrsekretärin, Frau Doris Arand

Liebe Pfarrangehörige unserer Pfarreiengemeinschaft Rehlingen, zum 31.03.2023 wird unsere langjährige Pfarrsekretärin, Frau Doris Arand, in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

2004 begann Frau Arand ihren Dienst, als Pfarrsekretärin hier im Pfarrbüro in Rehlingen bei Pfarrer Josef Schwarz. Seit dieser Zeit sind nahezu 19 Jahre vergangen. Ich durfte Frau Doris Arand als äußerst korrekte und zuverlässige Persönlichkeit erfahren, die ihren Dienst mit sehr viel persönlichem Engagement, Feingefühl und Verantwortungsbewusstsein zum Wohle unserer Pfarrgemeinden versah.

Keine Arbeit war ihr zu viel und zahlreiche Überstunden leistete sie ehrenamtlich in der Leitung unseres Pfarrbüros. Darüber hinaus zeichnete sich Frau Arand als vertrauenswürdig aus, was für ein solches Amt unverzichtbar ist.

All die Jahre ihres Dienstes als Pfarrsekretärin werden in dankbarer Erinnerung bleiben. Als ihr derzeitiger stellvertretender Kirchengemeindevorstandsvorsitzender möchte ich Frau Doris Arand für die kurze Zeit, seit ich dieses Amt inne habe, für die fruchtbare Zusammenarbeit danken. Diese Zeit wird für mich in unvergessener dankbarer Erinnerung bleiben.

Im Namen des Kirchengemeindevorbandes Rehlingen, sage ich Danke für die 19 Jahre Dienst in unserer Pfarreiengemeinschaft Rehlingen.

Ich wünsche Frau Doris Arand sinnvoll gestaltete Jahre, Tage und Stunden in ihrem Ruhestand, Zeit für sich selber und die vielen Dinge, die in den Jahren des ständigen Arbeitens an den Rand gedrängt werden mussten.

Ich wünsche Ihnen, Frau Arand, liebe Doris, dass Sie diese Zeit zusammen mit Ihrer Familie und mit allem, was Ihnen wichtig ist, als Geschenk erfahren, das Gott Ihnen gegeben hat.

In Dankbarkeit für die Begegnung in dieser kurzen Zeit.

Ihr

Benno Peter Wolpertinger

Stellv. Vorsitzender Kirchengemeindevorband Rehlingen

Neue Pfarrsekretärin im Pfarrbüro Rehlingen

Liebe Pfarrangehörige unserer Pfarreiengemeinschaft Rehlingen, der Kirchengemeindevorband Rehlingen hat als Nachfolgerin der bisherigen Pfarrsekretärin, Frau Alexandra Groß eingestellt. Frau Alexandra Groß wird das Pfarrbüro in Rehlingen ab dem 1. April 2023 übernehmen. Frau Groß kommt aus der Pfarrei Rehlingen, sie übernimmt das Pfarrbüro in einer schwierigen Zeit.

Frau Groß wird wie ihre Vorgängerin Ansprechpartnerin in allen Belangen der Pfarreiengemeinschaft Rehlingen sein, zusammen mit der Pfarrsekretärin Frau Heike Mansion, Pfarrbüro Gerlfangen.

Ich wünsche Frau Groß eine gute Einarbeitungsphase und viele gute Begegnungen im Pfarrbüro.

Ihr

Benno Wolpertinger

Stellv. Vorsitzender KGV Rehlingen



Liebe Gemeinde,
 nachdem unsere langjährige Pfarrsekretärin Doris Arand in den wohlverdienten Rugestand getreten ist, möchte ich mich Ihnen als neue Pfarrsekretärin vorstellen.

Mein Name ist Alexandra Groß, geboren wurde ich am 19.01.1983 in Völklingen. Ich wohne seit 2004 mit meinem Mann Thomas in Rehlingen. Unsere Töchter Lena und Elisa wurden 2004 und 2008 geboren.

Als gelernte Bürokauffrau war ich seit meiner Ausbildung in einem Beckinger Handwerksbetrieb in verschiedenen Bereichen im Büro tätig. Ich freue mich nun sehr auf die vielfältigen Aufgaben im Pfarrbüro, eine gute Zusammenarbeit und viele nette Begegnungen!

Informationen des stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchengemeindeverbandes Benno Wolpertinger

Liebe Pfarrangehörige

unserer Pfarreiengemeinschaft Rehlingen, mit den Pfarreien Rehlingen, Fremersdorf mit Eimersdorf, Gerlfangen, Biringen mit Oberesch, ich möchte mich kurz vorstellen, ich heiße Benno Wolpertinger, bin Diakon mit Zivilberuf, wohnhaft in Oberesch und seit Oktober 2022 der stellv. Vorsitzende des Kirchengemeindeverbandes Rehlingen.

Da der Vorsitzende, Pfarrer Matthias Junk, zurzeit krankheitsbedingt die Amtsgeschäfte nicht führen kann, habe ich die Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte der einzelnen Pfarreien um ihr Votum gebeten, ab wann wir die Fusion der einzelnen Pfarreien in der Pfarreiengemeinschaft Rehlingen, zur neuen größeren Pfarrei starten sollen.

Die Räte haben von ihrem Mitspracherecht Gebrauch gemacht und haben mir bis 8. März 2023 ihr Votum mitgeteilt, das ich Ihnen nun mitteilen will.

Eine Pfarrei hat sich für die Fusionierung zum 1. Januar 2024 ausgesprochen und die übrigen 3 Pfarreien für die Fusionierung zum 1. Januar 2025.

Da sich die Pfarreien mehrheitlich für den 1. Januar 2025 zur Fusionierung ausgesprochen haben, werde ich das Anhörungsverfahren für die Fusionierung zum Januar 2025 beantragen.

In den nächsten Monaten werden wir mit den Gremien über einen gemeinsamen Weg, der die Bedürfnisse jeder einzelnen Pfarrei berücksichtigt, beraten. Hier geht es auch um eine paritätische Aufschlüsselung der neuen Räte, die dann im Januar

2025 von Ihnen neu gewählt werden müssen. Ebenso müssen wir uns noch über einen neuen Namen unserer neuen Pfarrei beraten.

Ich wünsche mir und Ihnen, ein gutes Miteinander auf einem gemeinsamen Weg für unsere Pfarreiengemeinschaft Rehlingen zur neuen Pfarrei.

Ihr

Benno Wolpertinger

Stellv. Vorsitzender Kirchengemeindeverband Rehlingen

10 Jahre „Sonntags um Sechs“



Fotos: Benedikta Fischer

10 Jahre „Sonntags um Sechs“ – Rückblick auf einen besonderen Abend

Große Resonanz fand der Jubiläumstermin von „Sonntags um Sechs“ am 26. Februar. Passend zum Motto „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“, kam ein großer Kreis zusammen. Besonders schön war, dass sich wieder einige aus den Nachbardörfern, vor allem aus Eimersdorf, aber auch aus Rehlingen, Siersburg und Beckingen, auf den Weg nach Fremersdorf gemacht hatten. Leider konnte Bernhard Welsch, der an den Abenden von Anfang an beteiligt ist, krankheitsbedingt nicht dabei sein. An seiner Stelle sprang Daniel Johannes für die Klavierbegleitung ein. Inhaltlich vorbereitet wurde der Abend gemeinsam vom gesamten Sonntags-um-Sechs-Team: Anne Conrad, Benedikta Fischer, Alfons Gandner, Gerhard Kiefer, Birgit Lion und Peter Mattfeldt kamen auf je unterschiedliche Weise auf das Thema „Gemeinschaft in Christus“ zu sprechen. Ein von Benedikta Fischer gestaltetes Arrangement griff die Liedzeile „Wenn das

Brot, das wir teilen, als Rose blüht“ auf, eine brennende Kerze erinnerte an die Verstorbenen, derer gedacht wurde.

Öffnungszeiten unserer Kirchen:

Rehlingen St. Nikolaus zu den Büro-Öffnungszeiten.
 Fremersdorf St. Mauritius täglich 09.00 bis 17.00 Uhr
 Eimersdorf St. Margareta täglich 08.00 bis 16.30 Uhr
 Gerlfangen Kreuzerhöhung täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
 Biringen St. Heinrich täglich 10.00 bis 16.00 Uhr
 Oberesch St. Antonius täglich 09.00 bis 17.00 Uhr

In die Ewigkeit abgerufen wurde:

Eveline Pignon, Biringen
 Alois Siersdorfer, Fremersdorf
 Reinhold Kerber, Gerlfangen
 Giuseppina Cimino, Rehlingen
 Wolfgang van Kuilenburg, Rehlingen
 Gertrud Wirth, Rehlingen

Herr, gib allen Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!

REHLINGEN

Hauskommunion in Rehlingen

Die Kommunionhelfer machen ihre Termine für die Hauskommunion selbst.

‘Ewig Licht’ in Rehlingen

Das ‚Ewig Licht‘ brennt in Rehlingen insbesondere in der Woche vom 09.04.2023 bis 15.04.2023 und vom 16.04.2023 bis 22.04.2023 für Bodo und Markus Dittlinger.

GERLFANGEN

Wir suchen dringend Helfer für die Krankenkommunion!

In fast allen unseren Pfarreien gibt es ältere Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu unseren Sonntagsgottesdiensten kommen können.

Wir möchten Ihnen – auf Wunsch – ermöglichen, dass sie einmal im Monat bei einem Besuch die Krankenkommunion zuhause empfangen können. Dies ist aber nur möglich, wenn sich ehrenamtliche Kommunionhelfer finden, die einmal im Monat den alten und kranken Pfarrangehörigen die Hl. Kommunion nach Hause bringen. Wir suchen dafür dringend Unterstützung!

Es ist nicht notwendig, ein Vorbereitungskurs zu machen und auch ein Kommunionhelferdienst in der Kirche ist daran nicht zwangsläufig gekoppelt.

Außerdem stellen wir zur Unterstützung verschiedene ausgearbeitete Modelle für das gemeinsame Gebet zur Verfügung.

Wer Interesse oder Fragen hat, melden sich bitte im Pfarrbüro.

FREMERSDORF – EIMERSDORF

Kleiner Fremersdorfer Pilgerweg in der Karwoche

Der „Kleine Fremersdorfer Pilgerweg“, ein etwa 2 km langer Spaziergang durchs Dorf, lädt besonders in der Karwoche dazu ein, an sieben Stationen innezuhalten – mit Gedanken zur Fastenzeit, die sich auf unsere gegenwärtige Situation mit aller Not und Sorge beziehen, aber auch Vertrauen und Zuversicht vermitteln wollen. Ein Flyer dazu liegt in der Fremersdorfer Kirche zum Mitnehmen aus.

Palmsonntag und Ostern in Fremersdorf

An Palmsonntag feiern wir in Fremersdorf um 10:30 Uhr das Hochamt. Wie es gute Tradition ist, werden wieder gesegnete **Palmzweige** bereitstehen. Die Gemeinde versammelt sich auf dem Vorplatz vor der Kirche (wo auch später das Osterfeuer brennen wird). Dort werden die Palmzweige gesegnet und wir hören das Evangelium von Jesu Einzug in Jerusalem. Dann ziehen wir gemeinsam in die Kirche ein.

An den Kartagen laden wir zur Mitfeier des „**Triduums**“ zum Gedenken an Tod und Auferstehung Jesu Christi ein. Die Gottesdienste finden statt an Gründonnerstag um 19:00 Uhr, an Karfreitag um 15:00 Uhr und an Ostersonntag um 21:00 Uhr. Das gemeinschaftliche Feiern der „heiligen drei Tage“ (lat.: Triduum Sacrum) ist nach alter Tradition der Höhepunkt des liturgischen Jahres, und die schöne Fremersdorfer Kirche bietet für diese Feierlichkeiten einen würdigen Ort. Zur festlichen Gestaltung wird auch der **Gemeinschaftschor** beitragen. Bereits ab Gründonnerstag werden zum Preis von 1,50 € die traditionellen kleinen Osterkerzen zum Kauf angeboten.

In der **Osternacht** laden wir im Anschluss an den Festgottesdienst zur **Agape** bei einem Glas Wein in der Kirche ein.

In diesem Jahr sind an den Kartagen auch wieder die **Klepperkinder** unterwegs. Zum Abschluss werden sie am Karsamstag, 10-12 Uhr, vor der Kirche stehen und sich über Spenden (Geldspenden, Süßigkeiten und Eier) freuen, die unter den Klepperkindern und Messdienern aufgeteilt werden.

Ein **herzliches Dankeschön** schon jetzt an alle, die an der Vorbereitung dieser festlichen Tage beteiligt sind.

Hauskommunion

Frau Petry bringt am Montag, dem 03.04.2023 die Hauskommunion in Eimersdorf.

Frau Horf bringt am Dienstag, dem 18.04.2023 die Hauskommunion in Fremersdorf

BIRINGEN – OBERESCH

Hauskommunion in Biringen und Oberesch

Frau Lauer und Herr Rosche bringen am Donnerstag, dem 6. April ab 16.00 Uhr die Krankenkommunion.

PFARREIENGEMEINSCHAFT SIERSBURG

Auf dem Weg zur Fusion der Pfarreiengemeinschaft Siersburg zu einer Pfarrei zum 1. Januar 2024

Ausgehend von den Ergebnissen der Diözesansynode unseres Bistums hat unser Bischof Dr. Stephan Ackermann sich im Februar 2021 mit einem Schreiben an alle Bistumspfarreien gewandt und dargestellt, wie er sich den weiteren Weg des Bistums in den kommenden Jahren vorstellt.

Neben der Errichtung der Pastoralen Räume sind auf der strukturellen Ebene Fusionen von Pfarreien zu einer neuen Pfarrei ein wesentlicher Bestandteil der Reform.

Nur so können angesichts der wachsenden Herausforderungen in der Pastoral bei gleichzeitig zurückgehenden Ressourcen (Personal, Ehrenamt, Finanzen) die anstehenden Aufgaben gemeistert werden.

Wir sehen dies auch ganz konkret in der Tatsache, dass in den Pfarreien Siersburg und Niedaltdorf zuletzt bereits kein eigener Pfarrgemeinderat mehr zustande kam. Zugleich arbeiten unsere pastoralen Gremien bereits seit vielen Jahren im gemeinsamen Pfarreienrat vertrauensvoll, eng und konstruktiv zusammen und sind in gutem Austausch.

Ähnlich geschieht dies auch in der Verbandsvertretung, welche von Mitgliedern aller vier Verwaltungsräte (Siersburg, Hemmersdorf, Niedaltdorf und Fürweiler) besetzt ist.

Zugleich haben sich auf der Ortsebene in Siersburg und Niedaltdorf auch bereits in Vernetzung mit den dortigen Pfarreienratsmitgliedern örtliche Teams gebildet, die vor Ort, zusammen mit weiteren Ehrenamtlichen, Projekte voranbringen. Die Planung der 150Jahrfeier in Niedaltdorf, verschiedener Neujahrsempfänge und Kirchencafés, der Arbeitskreis Kapellenjubiläum St. Willibrord, eine Vorbereitungsgruppe für einen Begegnungsnachmittag für Flüchtlinge oder der Orgausschuss „Pfarrfest Siersburg“ sind solche Beispiele für gute Vernetzung, auch ohne eigenen Pfarrgemeinderat vor Ort.

Auf diesem Hintergrund hatten wir im Oktober 2022 einen großen Informationsabend zum Thema Fusionen, bei dem Verantwortliche des Bistums und Ehrenamtliche aus den bereits fusionierten Pfarreien in Nalbach und Losheim Ermutigendes und Erhellendes beitrugen, was uns auf dem Weg zur Fusion weiterbrachte.

In Folge haben Pfarreienrat und Verbandsvertretung der Pfarreiengemeinschaft Siersburg nun nach Beratung und Diskussion die Eröffnung des Anhörungsverfahrens entschieden und eine Fusion zum 1. Januar 2024 zu einer neuen gemeinsamen Pfarrei geplant. Ich habe daher dies bei Bischof Stephan als Pfarrer beantragt und dieser hat nun das sogenannte Anhörungsverfahren in Kraft gesetzt.

Bis 31. Mai dieses Jahres werden in dieser Zeit alle gewählten Gremien der Pfarreiengemeinschaft (Verbandsvertretung, Verwaltungsräte, Pfarreienrat und Pfarrgemeinderat) in diesem Prozess um ihr Votum in dieser Frage gebeten.

Alle Gremien werden in den nächsten Wochen in ihren Sitzungen eine **Stellungnahme** und einen **Namensvorschlag** für die zukünftige Pfarrei abgeben.

Selbstverständlich können sich auch alle anderen Mitglieder unserer Pfarrgemeinden mit einer Stellungnahme beteiligen, welche Sie bitte schriftlich in einem unserer Pfarrbüros abgeben.

Wir sind auch dankbar für Namensvorschläge für die zukünftige fusionierte Pfarrei. Nicht empfohlen sind die Namen der bisherigen Pfarrpatrone, um eine gewisse Neutralität für den neuen Namen zu bewahren.

Wir werden Sie auf jeden Fall über den Fortgang des Verfahrens weiter informieren.

Wer nach konkreteren Hintergrundinformationen sucht, dem empfehle ich die Bistumshomepage www.bistum-trier.de und dann die Suche unter dem Stichwort „Fusion“.

Ich bin überzeugt, dass wir bei diesem Thema auf einem guten Weg sind.

Ihr Pastor

Ingo Flach



Krankenkommunion

Wer aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht mehr regelmäßig zum Sonntagsgottesdienst kommen kann, ist herzlich eingeladen, sich zur Kranken- bzw. Hauskommunion zu melden. Anruf im Pfarrbüro genügt, dann bringen wir Ihnen gerne (ca. alle vier Wochen) die Hl. Kommunion nach Hause.

*500 Jahre
Kapelle
Siersdorf
1523 – 2023*



St. Willibrord

- 07.11.2022 Start mit einer Messe zu Ehren des hl. Willibrord mit anschl. Kirchencafé
- 03.01.2023 Musikalisch gestaltete Messe in der Kapelle mit anschl. Neujahrsempfang
- 15.01.2023 Musikalischer Start ins Jahr 2023 mit dem klassischen Streicher-Trio um Lisa Saterdag
- 25.04.2023 musikalische Gestaltung der Abendmesse mit der „Missa Brevis“, eine Zeitreise in das Jahrhundert der Erbauung der Kapelle
- 30.04.2023 Führung mit Helmut Grein auf den Spuren der Siersdorfer Geschichte, die Willibrordus-Kapelle und weitere Bauten
- 05.05.2023 Taizé-Abend mit Taizé-Gesängen und entsprechenden Texten, musikalische Gruppe um Werner Heinrich
- 01.06.2023 eigens gestalteter Escape-Room für Firmlinge und interessierte Jugendliche und Erwachsene
- 02.06.2023 Kapellenfest
- 10.09.2023 2 Führungen mit Helmut Grein, „Die Kapelle St. Willibrordus als Objekt der Denkmalpflege“ und „Die Burg Siersberg als Objekt der Denkmalpflege“
- 30.09.2023 Konzert von der Bergkapelle und Saarknappenchor (Kirche St. Martin)
- 07.10.2023 Gemeindefahrt nach Echternach, Grab des hl. Willibrord
- 10.10.2023 musikalisch gestaltete Andacht und Texte, gestaltet von Flötenquartett und Sängerin (Frau Freichel + Josefa Junk)
- 07.11.2023 Feierlicher Abschluss zu Ehren des hl. Willibrord, anschl. Kirchencafé

Weitere Ideen

Broschüre, Karfreitag, Abendlob zum Thema Frieden, ökumenische Aktion, Kalender 2024 mit Bildern des Jahres

NACHRUUF

Die Pfarrgemeinde St. Martin Siersburg trauert um
Magda Bommersbach,
 die am 16. Februar 2023 im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

Die Verstorbene war über viele Jahre von 1975 bis 2007 die Vertreterin
 der Filiale Oberlimberg im Pfarrgemeinderat Siersburg.

Unermüdlich setzte sie sich in „Ihrer“ Pfarrei für die Christen in Oberlimberg
 und die dortige Kapelle ein.

In der inzwischen profanierten Kapelle „Unsere liebe Frau“ war sie über 30 Jahre Küsterin.

Dieses Gotteshaus, dessen Gründung und Errichtung sie von Anfang an unterstützt und
 begleitete, lag ihr sehr am Herzen und es war für sie sehr schwer,
 die Entwicklung hin zur Profanierung in den letzten Jahren beobachten zu müssen.

Bis zuletzt blieb **Magda Bommersbach** mit ihrer Pfarrei Siersburg eng verbunden.
 Sie lebte und starb in tiefem Glauben an den österlich auferstandenen Herrn Jesus Christus.
 Möge er ihr nun im Himmel alles Gute ihres Lebens vergelten
 und ihr Wohnung und Heimat geben.

Für die katholische Kirchengemeinde St. Martin Siersburg

Ingo Flach
 Pfarrer

Rolf Waschbusch
 stv. Vorsitzender
 Verwaltungsrat

Marco Michel
 Vorsitzender
 Pfarreienrat

HEMMERSDORF - FÜRWEILER

Messdienerübun in der Karwoche

In diesem Jahr feiern wir die wichtigsten und schönsten Gottesdienste des
 österlichen Triduums für die Pfarreiengemeinschaft Siersburg in Hemmersdorf.

Für die Messe vom letzten Abendmahl (Donnerstag, 06.04., 19.00 Uhr), die
 Karfreitagsliturgie (Freitag, 07.04., 15.00 Uhr) und die feierliche Osternacht
 (Samstag, 08.04., 21.30 Uhr) [dienen alle Messdiener.](#)

Damit wir diese besonderen Gottesdienste gut vorbereiten und üben, sowie alle
 wichtigen Dienste verteilen, treffen wir uns zu zwei wichtigen Übungsterminen [mit
 allen](#) Messdienern aus Hemmersdorf und Fürweiler.

[Wir üben:](#) (jeweils in der Kirche St. Konrad)

⇒ für Gründonnerstag/Karfreitag: am Donnerstag, 06.04., um 10.00 Uhr

⇒ für die Osternacht: am Samstag, 08.04., um 10.00 Uhr

Ich freue mich auf Euer Kommen.

Euer Pastor

Ingo Flach



KRANKENKOMMUNION in Hemmersdorf und Fürweiler

Die Krankenkommunion in Hemmersdorf und Fürweiler wird nach Absprache ausgetragen.

NIEDALTDORF

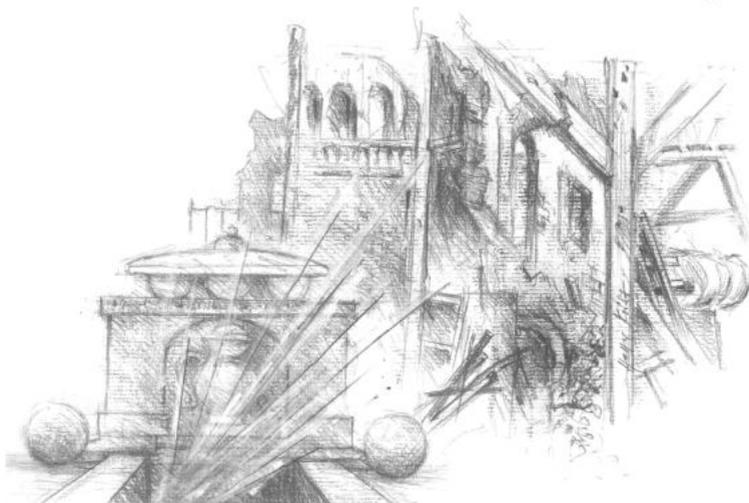


KRANKENKOMMUNION in Niedaltdorf

Die Krankenkommunion in Niedaltdorf wird nach Absprache ausgetragen.

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte in den Pfarrbüros.

Hetty Krist



Das leere Grab - zu sehen ist es in der Auferstehungskirche in Jerusalem. Aber Auferstehung ist kein vergangenes Ereignis, sondern ereignet sich immer wieder neu. In den Bombenkratern und Luftschutzkellern in der Ukraine, auf Krankenstationen, in Elendsquartieren - überall dort, wo Menschen leiden und sterben. Dort leidet und stirbt Jesus auch heute und dort geschieht auch Auferstehung.

Da sein.

Katholische Kirche

Pastoraler Raum
Dillingen

Vorwort

Liebe Leser*innen endlich ist es auch in unserer Region soweit. Nach fast 7 Jahren, hoher Euphorie und Erwartungen gepaart mit großen Enttäuschungen sowie einigem Hin und Her, nimmt die Umsetzung der Ergebnisse der Trierer Bistumssynoden nun auch hier bei uns greifbar Fahrt auf. Mit der Gründung des Pastoralen Raum Dillingen zum 1. Januar diesen Jahres ist der erste Schritt getan. Nun gilt es diesen für die Menschen in unserem Raum greif- und erlebbar zu gestalten.

Unser „Newsletter für den Pastoralen Raum“ ist ein Versuch den Raum selbst, aber auch die Personen, Projekt und Gruppierungen, die darin wirken vorzustellen und so die Menschen über Aufgaben, Inhalte und wichtige Meilensteine zu informieren und auf dem Weg mitzunehmen.

Darüber hinaus freuen wir vom Team des Pastoralen Raum Dillingen uns auf den persönlichen Kontakt mit Ihnen, aber auch über Anregungen, Rückmeldungen und Fragen Ihrerseits.

Das Team des Pastoralen Raum Dillingen

Was ist der Pastoraler Raum Dillingen?

Der Pastoraler Raum Dillingen wurde zum 01.01.2023 durch Bischof Dr. Stephan Ackermann errichtet.

Bestehend aus den Pfarreiengemeinschaften Beckingen, Dillingen, Rehlingen, Siersburg, Wallerfangen sowie der (fusionierten) Pfarrei Nalbach, umfasst der Pastoraler Raum Dillingen Gebiete aus den ehemaligen Dekanaten Dillingen, Merzig und Wadgassen.



Innerhalb des Pastoralen Raumes sind die Pfarreien und Seelsorger*innen miteinander vernetzt, sodass durch ein gemeinsames Handeln die Seelsorge gefördert wird. Auf diese Weise antwortet der Pastorale Raum angemessener auf die Vielfalt von Lebensentwürfen und Lebensverhältnissen der Menschen.

Der Pastorale Raum orientiert sich, genau wie alle im Raum tätigen Personen, an den Zielen und Verpflichtungen der Trierer Bistumssynode.

Innerhalb des Pastoralen Raumes sind die Pfarreien und Seelsorger*innen miteinander vernetzt, sodass durch ein gemeinsames Handeln die Seelsorge gefördert wird. Auf diese Weise antwortet der Pastorale Raum angemessener auf die Vielfalt von Lebensentwürfen und Lebensverhältnissen der Menschen.

Der Pastorale Raum orientiert sich, genau wie alle im Raum tätigen Personen, an den Zielen und Verpflichtungen der Trierer Bistumssynode.

Was ist ein Leitungsteam Pastoraler Raum?

Im Oktober 2022 wurden die Leitungsteams für die neuen Pastoralen Räume durch die Bistumsleitung bekannt gegeben. Ein Leitungsteam besteht in der Regel aus drei hauptamtlichen Personen und ist multiprofessionell zusammengesetzt. Im Pastoralen Raum Dillingen besteht das Leitungsteam aus einem Dekan (Priester), der für die erste Zeit bis zur Konstituierung des Kirchengemeindevorstandsausschusses Pastoraler Raum auch als Vermögensverwalter eingesetzt ist. Weiterhin gehören ein pastoraler und ein ökonomischer Mitarbeiter zum Leitungsteam. Das Leitungsteam ist für die Dauer von vier Jahren ernannt. Darüber hinaus besteht die Option diese Ernennung auf maximal zwölf Jahre zu verlängern. Zu den Aufgaben des Leitungsteams gehören:

- die Förderung und Erneuerung des kirchlichen Lebens im Sinne des Abschlussdokumentes "herausgerufen. Schritte in die Zukunft wagen"
- die Verantwortung für das Rahmenleitbild für die Pfarrei und den Pastoralen Raum
- die Koordination der "Orte von Kirche"

- die Mitwirkung in den Gremien/Organen des Pastoralen Raumes und des KGV PastR
- die Vertretung gegenüber Bistum, Kommunen, Land und Öffentlichkeit
- die Prozessverantwortung für das Budget- und Ressourcenmanagement, die Haushaltsplanung und die wirtschaftliche Steuerung auf der Grundlage des Controllings (KGV PastR)
- die Stellenbewirtschaftung einschließlich Dienstgeberfunktion für die Angestellten des mit dem Pastoralen Raums verbundenen Kirchengemeindeverbandes
- in Zukunft die teilweise Vorgesetztenchaft für die pastoralen Mitarbeiter*innen im Pastoralen Raum
- die Krisenintervention und das Konfliktmanagement innerhalb des Pastoralen Raumes.

Das Leitungsteam stellt sich vor

Olaf Harig, Dekan

zur Person: Geboren 1966 in Dillingen. Aufgewachsen in Siersburg. Pfadfinder, Fußballer (Torwart) und Tennisspieler.

Berufsweg: Abitur 1986 in Dillingen. Studium der Theologie und Philosophie in Trier und Tübingen. Priesterweihe am 10.07.1993. Meine bisherigen Stationen waren: Trier, Saarbrücken, Region Rhein-Hunsrück-Nahe, Völklingen und Spiesen-Elversberg

Von 2010 bis 2022 war ich Dechant im Dekanat Neunkirchen. In dieser Zeit entstand das Momentum - ein citypastorales Projekt in der Innenstadt Neunkirchens.

Mit einem Team Hauptamtlicher habe ich ehrenamtliche Begräbnisleiter*innen ausgebildet, die ersten im Bistum Trier. Zehn Jahre Valentinsgottesdienste in Neunkirchen St. Marien gehörten zu meinen Lieblingsprojekten, ebenso die Tiersegnung. Vor meinem Dienstantritt in Dillingen



habe ich vier Wochen in Frankfurt bei den Kapuzinern in Liebfrauen mitgearbeitet, in der Beichtseelsorge und in der Obdachlosenarbeit im Franziskustreff.

Hobbys: Oder was ich gerne tue. ;-)

Joggen, mit Fidel (meinem Hund) durch Feld, Wald und Wiese Stromern, Wandern in Deutschland, Besuche am Bodensee, Urlaub in Italien oder Frankreich, Lesen von französischen Krimis von Bannalec, Martin, Vargas bis Grange, französische und britische Popmusik hören (Coldplay, Queen Louane), über Fußball fachsimpeln, guten Wein genießen und E-Bike fahren.

Was mich als Mensch und Christ ausmacht? Experimentierfreudig, Kirche neu und anders gestalten, Lobpreismusik fördern, franziskanisch und ignatianisch denken und handeln, in Bewegung bleiben, geduldig und gelassen bleiben, begeisterungsfähig und digital aufgeschlossen, Ideen unterstützen, Menschen machen lassen, Gottvertrauen und Glaubensfreude, selbst Pilger und Sucher bleiben.

Ich hoffe, im Pastoralen Raum Dillingen Sympathisant*innen und Experimentierer*innen zu finden, denen Jesus wichtig ist, denen Kirche am Herzen liegt, die Gott in allen Dingen suchen und vom Leben noch was erwarten, unruhig sind und mobil in Gedanken, Worten und Werken.

Simon Hoffmann, Gemeindereferent

zur Person: Ich bin 36 Jahre alt, verheiratet und Papa von zwei Kindern. Zurzeit wohne ich mit meiner Familie in Siersburg. Gebürtig stamme ich aus Bachem in der Gemeinde Losheim am See.

Berufsweg: Nach meinem Abitur in Merzig und meiner Bundeswehrzeit in Stetten am kalten Markt und Saarlouis habe ich meine ersten Studienerfahrungen in den Fachbereichen Geschichte und Klassische Archäologie an der Universität Trier gesammelt. Im Verlauf des Studiums wurde mir jedoch immer klarer, dass dies nicht mein



Berufsweg sein sollte und ich entschloss mich, Gemeindereferent zu werden. Im September 2009 begann ich daraufhin mein Studium der Praktischen Theologie an

der Katholischen Hochschule Mainz. Nach erfolgreichem Bachelorabschluss schloss sich 2012 die berufspraktische Ausbildung mit Berufseinführung im Bistum Trier an. Nach Stationen in der PG Gillenfeld (Eifel), der PG Blankenrath (Hunsrück) und der PG Koblenz-Moselweiß wurde ich am 27.08.2016 von Weihbischof Jörg Michael Peters zum Gemeindefereenten beauftragt. Im August 2019 wechselte ich von Mosel und Rhein an die Saar in die PG Rehlingen. Im Dezember 2022 wurde ich schließlich von Bischof Dr. Stephan Ackermann zum Dienst im Leitungsteam des neuen Pastoralen Raums Dillingen beauftragt.

Hobbys: In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit der Familie und bin am liebsten draußen. Ich fahre gerne Fahrrad und gehe gerne Wandern. Darüber hinaus interessiere ich mich sehr für Geschichte und betreibe seit 2004 das sogenannte historische Reenactment. In diesem Zusammenhang bin ich Teil einer Mittelalter-Gruppe, der AG „Freie Ritterschaft zu Siersberg“ und besuche mit meinen Mitsstreiter*innen und der Familie gerne Mittelaltermärkte und Burgen. Über viele Jahre haben wir als Verein (Gruppe) so die „Mittelalter Tage auf Burg Siersberg“ sowie verschiedene andere Aktionen und Lager organisiert und durchgeführt.

Jörg Sonnet, Diplom Betriebswirt (WA)

zur Person: Ich bin 53 Jahre alt, liiert, und gebürtig und wohnhaft in Saarlouis. Meine Heimatpfarrei ist St. Ludwig und ich habe fast alle „Stationen“ des Gemeindelebens begleitet: Mitarbeit in der Jugendarbeit sowie Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat.

Berufsweg: Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Firma Koch in Wadgassen und berufs-begleitendes Studium der Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunktthema Personalwirtschaft. Ich war zuvor Leiter der Verwaltung bei der Firma ACÜ GmbH (Mosolf-Gruppe) in Überherrn und als Revisor beruflich



innerhalb der Firmengruppe in Kirchheim/Teck, Emden, Zeebrügge und Barcelona unterwegs. Im Jahr 2001 bin ich in den Bistumsdienst als Leiter der Personalabrechnung Saarland in Sulzbach eingetreten und ab dem Jahr 2017 bis 2020 als Geschäftsführer der Kirchlichen Sozialstation Saarlouis-Saarwellingen e.V. – mit der Aufgabe, die Station in den Caritasverband zu überführen. Ich konnte erste Erfahrung mit der häuslichen Pflege, Betreuung und Hospizarbeit sammeln. Im Rahmen der Pfarrei der Zukunft wurde ich für das Leitungsteam Völklingen beauftragt. Aber durch die römische Intervention beginnt meine neue Aufgabe im Leitungsteam ab dem Jahr 2023 nun im Pastoralen Raum Dillingen. Ich war in der Zwischenzeit im Synodenbüro in Trier für die Themen Personalprozessmanagement, Aufbauorganisation und Weiterentwicklung im SAP Modul OM (Organisationsmanagement) und Begleitung der Fusionsprozesse und Teilprojektleitung Implementierung Personal zuständig. Im Dezember 2022 wurde ich von Bischof Dr. Stephan Ackermann zum Dienst in das Leitungsteam des neuen Pastoralen Raums Dillingen berufen.

Hobbys: Ich bin in meiner Freizeit gerne mit meinem Fahrrad (Radurlaub) unterwegs und interessiere mich für Musik, Kunst, Genealogie. engagiere mich in Heimat- und Fördervereinen und bin sehr gerne im Urlaub in Südtirol unterwegs.

Wo stehen wir? -

Erste Schritte im neuen Raum

Zum 01.01.2023 wurde der neue Pastorale Raum Dillingen per Dekret von Bischof Dr. Stephan Ackermann errichtet und gleichzeitig die, für unseren Bereich verantwortlichen, alten Dekanate Dillingen, Merzig und Wadgassen aufgelöst. Bis März 2023 werden diese noch organisatorisch und verwaltungsmäßig „abgewickelt“.

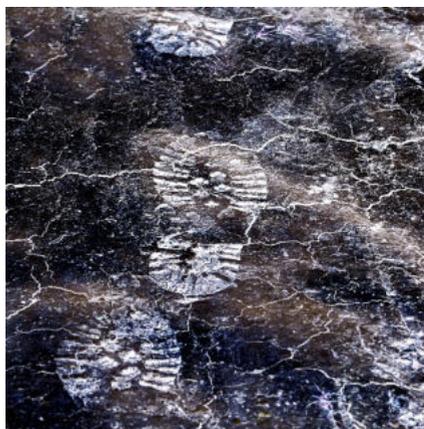
Schon im November 2022 begann für die Leitungsteams der neuen Pastoralen Räume eine Zeit der Vorbereitung und Qualifizierung mit vielen Kursen, Modulen und Workshops, die sich auch noch über ein paar Monate im Jahr 2023 hinziehen wird.

Parallel wird zurzeit vor Ort der Aufbau der künftigen Verwaltungs- und Gremienstrukturen vorbereitet. Da der Pastorale Raum auch als Kirchengemeindeverband (KGV) errichtet ist, müssen hier viele Dinge in die Wege

geleitet werden, um eine Handlungsfähigkeit in Bezug auf den Pastoralen Raum und dessen Arbeit herzustellen.

Das Leitungsteam ist weiterhin dabei, Absprachen und Vereinbarungen über den künftigen Sitz und die Büros des Pastoralen Raum zu treffen. Nach einer Übergangszeit sollen die Büros im ehemaligen Pfarrhaus Heilig Sakrament (Dillingen), direkt neben dem „Saardom“, eingerichtet werden. Hierfür gilt es zurzeit, in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Heilig Sakrament Dillingen die nötigen Schritte zum Start der Umbaumaßnahmen voranzubringen. Bis dahin sind die Mitarbeitenden des Pastoralen Raums übergangsweise in verschiedenen Büros und an unterschiedlichen Orten untergebracht.

Neben dem Leitungsteam wirken bereits jetzt schon weitere pastorale wie musikalische Mitarbeitende sowie Verwaltungskräfte im Pastoralen Raum. Dies sind in der Regel die Personen, die auf Ebene der alten Dekanate eingesetzt waren und jetzt auf die neue Ebene übergegangen sind. Mit diesem Personenkreis werden derzeit Gespräche geführt und geschaut, welche Arbeitsfelder, Projekte und



Bereiche auch zukünftig durch diese bearbeitet und betreut werden. Hier gilt es – gerade mit Blick auf die Seelsorgeaufgaben – keine krasse Trennung, sondern einen fließenden Übergang von alt zu neu sicherzustellen.

Natürlich sind und bleiben die Mitarbeitenden auch weiterhin verlässliche Projektpartner*innen in bereits bestehenden Projekten und bei laufenden Aktionen. Getreu dem Motto „DA SEIN. Für Mensch und Welt“ ist der Pastorale Raum mit all seinen Seelsorger*innen und Mitarbeitenden für die Menschen in unserem Raum da und ansprechbar. In unserem nächsten Newsletter Nr. 2/2023 werden sich unsere derzeitigen Mitarbeiterinnen im Pastoralen Raum vorstellen.

Ein besinnlicher Osterspaziergang



Früher war es üblich, am Ostermontag einen Osterspaziergang zu machen. Auf den Weg machen, wie die Jünger Jesu, die sich an diesem Tag auf den Weg nach Emmaus gemacht haben, wie es im Evangelium berichtet wird.

J.W. von Goethe hat den Osterspaziergang in seinem Gedicht eher als Gang durch die aus dem Winterschlaf erwachte Natur verstanden. Aber wenn wir den Spaziergang an Ostern aus der Sicht der Emmausgeschichte machen, erleben wir ihn auf neue Weise. Die Jünger erzählen sich gegenseitig ihren Kummer, sprechen über ihre Enttäuschungen und das, was sie bedrückt. Da schließt sich ihnen ein Fremder an, geht ein Stück an ihrer Seite mit. Er hört ihnen zu, nimmt ihre Not wahr, gibt ihnen eine neue Sichtweise von dem was sie in Jerusalem erlebt haben. Sie erkennen, dass Jesus selbst mit ihnen geht.

Osterspaziergänge dieser Art wären viele möglich: Mit der Freundin, die Probleme mit den heranwachsenden Kindern hat, mit dem Freund, der um seinen Arbeitsplatz bangt, mit der alt gewordenen Mutter, die sich über ihre Hinfälligkeit sorgt. Mal nicht über die oberflächlichen Dinge reden, sondern über das was uns wirklich bedrückt und bewegt.

Vieles wird beim Gehen leichter, verliert das Bedrohliche. Wir stützen uns gegenseitig auf dem Weg und erfahren Gemeinschaft. So haben es die Emmausjünger auf ihrem Spaziergang erlebt. Jesus in ihrer Mitte. Er geht auch mit uns. Zu einem richtigen Osterspaziergang gehört es auch, dass wir danach miteinander einkehren zu Kaffee und Kuchen oder einer guten Mahlzeit.

Elke Deman

Foto: Michael Tillmann



Christus ist der Gastgeber

Die Eucharistie ist ein Mahl, das wir mit anderen Menschen feiern. Mit realen Menschen, die so sind, wie sie sind – ob uns das passt oder nicht. Wir sind ja auch gar nicht die Gastgeber, die Einladenden (dann würden wir vermutlich nur die einladen, die wir mögen), sondern Christus. Darum können wir auch nicht von diesem Mahl, dieser Kommunion, andere ausschließen. Wir verfügen nicht über dieses Mahl! Wir sind, wie gesagt, nicht die Einladenden: „Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott!“

Das Bild, in dem Martin Luther die Elenden, die Leidenden zum Mahl führt, sagt

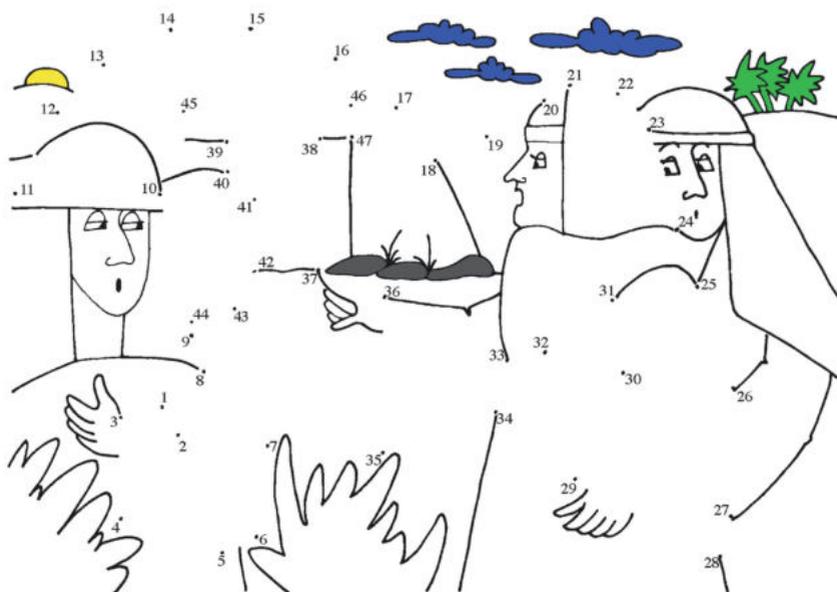
für mich: Das Abendmahl bringt Menschen zusammen, die im bürgerlichen Leben möglicherweise nichts miteinander zu tun haben oder zu tun haben wollen. Die keine Freunde sind, die keine Familie sind, und keine Nachbarschaft. Die ersten Christen mussten noch lernen, was diese neue Form der Gemeinschaft bedeutete. Paulus musste die Leute in Korinth zurechtweisen. Damals wurden die Gottesdienste und auch das Herrenmahl noch in den Häusern der einzelnen Gemeindeglieder gefeiert, weil es keine Kirchen oder Gemeindehäuser gab. Und das Herrenmahl war auch immer verbunden mit einer richtigen Mahlzeit. Und die reichen Gemeindeglieder, die keine Lohnarbeit verrichteten oder keine Sklaven waren, also viel Zeit hatten, kamen als Erste und fingen gleich an zu essen und zu trinken, sodass dann für die Sklaven und die Arbeiter, die auch zur Gemeinde gehörten, aber abends noch arbeiten mussten und deshalb sehr viel später kamen, nicht mehr so viel übrig war. Paulus findet das unmöglich, dass die Gemeinde in Korinth im Abendmahl die sozialen Unterschiede nicht überwindet, sondern sie groteskerweise bestätigt. Und er fordert sie auf, diese Praxis schleunigst zu beenden.



Wenn ihr in dem Bild die Zahlen in der richtigen Reihenfolge miteinander verbindet, könnt ihr erkennen, was dargestellt ist. In diesem Bild ist es der wichtigste Augenblick in der ganzen Geschichte. In den vier Evangelien – die Bücher in der Bibel, die vom Leben Jesu erzählen – findest du diese Geschichte auch:

Jesus ist am Karfreitag gestorben. Seine Freunde sind darüber sehr traurig. Drei Frauen besuchen am Ostersonntagmorgen sein Grab – und erleben einen großen Schreck. Das Grab ist offen und – leer. Der Leichnam Jesu ist nicht da. Was ist pas-

siert? Die drei Frauen und später auch die Jünger Jesu brauchen Zeit, bis sie begreifen, was geschehen ist: Jesus ist nicht mehr tot, er ist auferstanden und lebt. Das ist so unglaublich, dass Jesus den Frauen und den Jünger erst selbst begegnen muss, bevor sie glauben können, dass er lebt. Und ihren Glauben haben sie weiter erzählt. Und er wurde in der Bibel aufgeschrieben, damit auch wir heute glauben und uns freuen können: Jesus hat den Tod besiegt und lebt. Und auch wir dürfen hoffen: Wenn wir sterben, wird uns Gott auferwecken – und wir werden bei ihm leben.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Fernsehgottesdienste

jeweils um 09:30 Uhr am:

02.04.: St. Josef Koblenz (katholisch)

09.04.: Berlin-Friedrichshain (evangelisch)

16.04.: Heiligstes Herz Jesu Bremerhafen (katholisch)

23.04.: Heidelberg-Wieblingen (evangelisch)

30.04.: Hospitalkirche Bensheim



Beichtzentrum Saarlouis, St. Ludwig

In Saarlouis, St. Ludwig, ist zu folgenden Zeiten die Möglichkeit zur Beichte gegeben.

Die Beichte kann als „Ohrenbeichte“ oder im Rahmen eines Beichtgesprächs abgelegt werden.

Samstags: 10:00 – 11:00 Uhr

01.04.2023	Pastor Rolf Dillschneider
08.04.2023 <i>Karsamstag</i>	Pastor Frank Kleinjohann / Kaplan Carsten Mayer
15.04.2023	Pastor Christian Müller
22.04.2023	Pastor Christian Müller
29.04.2023	Kaplan Carsten Mayer

Annahmeschluss für den neuen Pfarrbrief ist Mittwoch, 12. April 2023

Impressum Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaften Rehlingen und Siersburg

Ausgaben ca. 13 Mal im Jahr Preis: 1,00 €/ Einzelexemplar
10,00 € / Abonnement pro Jahr

Herausgeber Rehlingen: Auflage: 1140 Exemplare Siersburg: Auflage: 640 Exemplare
Kath. Pfarreiengemeinschaften Rehlingen und Siersburg, Beckinger Str. 23.
66780 Rehlingen, Dechant-Held-Str. 1, 66780 Siersburg

Redaktion Pfarrer Ingo Flach, Gemeindefereferent Ralf Selzer in Zusammenarbeit mit den
Pfarrbüros Rehlingen, Siersburg, Hemmersdorf und Gerlfangen

Texte/Bilder Redaktionsteam, Image, private Bilder

Für unverlangt eingesendete Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Pfarreiengemeinschaft Siersburg

Katholische Öffentliche Bücherei Siersburg – Pfarrheim



Ausleihzeiten	Samstag	16.00 - 18.00 Uhr
	Mittwoch	16.00 - 19.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

e-Mail: buecherei@koeb-siersburg.de

Homepage der Bücherei: www.koeb-siersburg.de

Pfarrbücherei Niedaltdorf

Ausleihzeiten	Sonntag	30 Minuten nach dem Hochamt
----------------------	---------	-----------------------------

Spendenkonten der Pfarrei Siersburg

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE30593501100087005286

Initiative Grenzenlos Miteinander – Kreissparkasse – Konto Nr.
DE39593501100370050833

Spendenkonto der Pfarrei Hemmersdorf

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE87593501100036056174

Spendenkonto der Filiale Fürweiler

Vereinigte Volksbank e.G. Saarlouis-Sulzbach/Saar - Konto-Nr.
DE95590920006811120209

Spendenkonto der Pfarrei Niedaltdorf

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE28593501100040360059

Pfarreiengemeinschaft Rehlingen

Pfarrbücherei Rehlingen

Öffnungszeiten	Mittwoch	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
	Sonntag	11.00 Uhr – 12.00 Uhr
	In den Schulferien geschlossen	

Pfarrbücherei Fremersdorf

Öffnungszeiten	Samstag	18.30 Uhr – 19.30 Uhr
	Sonntag	11.00 Uhr – 11.45 Uhr
	In den Schulferien geschlossen	

Kindertageseinrichtungen

Rehlingen

Kinderhaus St. Nikolaus
06835/1696

Fremersdorf

Kindergarten St. Mauritius
06861/5965

Bankverbindungen

St. Nikolaus , Kreissparkasse Saarlouis	DE98593501100021110895
St. Mauritius , Kreissparkasse Saarlouis	DE46593501100053331351
Kreuzerhöhung , Kreissparkasse Saarlouis	DE72593501100034392118
St. Heinrich , Kreissparkasse Saarlouis	DE28593501100034392134

Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Siersburg

Pfarrer Ingo Flach / Gemeindeferent Ralf Selzer /Diakon Ulrich Bruch

Pfarrsekretärin Birgit Molitor

Dechant-Held-Straße 1, 66780 Siersburg, Telefon: 06835/2366 Fax:06835/67062

e-Mail: pfarrei-siersburg@web.de

Homepage der Pfarreiengemeinschaft: www.pg-siersburg.de

Öffnungszeiten

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 11.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Hemmersdorf

Pfarrsekretärin Heike Mansion

Niedaltdorfer Str. 35, 66780 Hemmersdorf

Telefon: 06833/305 - e-Mail: pfarraamt.hemmersdorf@t-online.de

Öffnungszeiten

Montag 09.00 - 13.00 Uhr

Dienstag 14.30 - 17.30 Uhr

Donnerstag 12.00 - 14.00 Uhr

Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Rehlingen

Pfarrer Matthias Junk / Vertretung: Pfarrer Ingo Flach /

Gemeindeferent N.N.

Pfarrsekretärin Alexandra Groß

Beckinger Str. 23, 66780 Rehlingen, Telefon: 06835/3320

e-Mail: pfarrei-rehlingen@gmx.de

www.facebook.com/pgrehlingen/ www.instagram.com/pg.rehlingen/

Öffnungszeiten

Montag 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Gerlfangen

Pfarrsekretärin Heike Mansion

Keltenstr. 25, 66780 Gerlfangen, Telefon: 06833/739

e-Mail: pfarraamt-gerlfangen@t-online.de

Öffnungszeiten

Montag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr